

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 6

Rubrik: Info + Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

SUOV für Armeebestand 120 000

An der SUOV-Präsidentenkonferenz vom 2. April 2011 in Bern haben sich die Sektionspräsidenten einstimmig für einen Armeebestand von mindestens 120 000 Armeeingehörigen ausgesprochen. Für die



Gfr Rolf Homberger erläutert die Varianten des Zusatzberichtes.

Sektionspräsidenten war klar, dass mit tieferen Bestandeszahlen unter anderem subsidiäre Einsätze zu Gunsten ziviler Behörden (WEF, Konferenzschutz, Katastrophenhilfe usw.) nicht mehr durchführbar wären.

Basierend auf den Zahlen des Zusatzberichtes zum Armeebericht kommt für den SUOV ein tieferer Bestand als 120 000 Armeeingehörige nicht in Frage. Einig war sich das Gremium auch in der Frage der finanziellen Alimentierung der Armee. Sie braucht mehr Geld.

SUOV-Zentralpräsident Rolf Homberger stellte den Sektionspräsidenten das neue Ausbildungskonzept vor. Geplant sind vier Ausbildungsregionen, welche die Ausbildung, die Belegung der Ausbildungsplätze und das Kursangebot koordinieren. Die Sektionen sind nun gefordert, sich in diesen Ausbildungsregionen zu organisieren. *Andreas Hess*

Zürich & Schaffhausen: Neuer Kantonalpräsident gewählt

Der Kantonale Unteroffiziersverband Zürich & Schaffhausen hat einen neuen Präsidenten. Im Rathaus Schaffhausen wurde Major Thomas Amstutz, UOV Zürcher Oberland, zum neuen Präsidenten gewählt. Wachtmeister Walter Zlauwinen, UOV Schaffhausen, ist nach acht Jahren an der

Verbandsspitze zurückgetreten und wurde zum KUOV-Ehrenmitglied ernannt, zusammen mit Fachof Andreas Hess. Oberleutnant Melanie Koch, UOV Glatt- und Wehntal, wurde als Mutationsführerin aus dem Kantonalvorstand verabschiedet. Gefreiter Thomas Allemann, UOV Reiat, übernimmt das Amt des Technischen Leiters. Er ist insbesondere für die Koordination des Schiessbetriebes zuständig.

Brigadier Martin Vögeli, Kommandant der Infanteriebrigade 7 und Mitglied des UOV Schaffhausen, rief das Plenum auf, der Linie treu zu bleiben. Die Armee brauche den Rückhalt auch der Unteroffiziere. Nur durch unsere gute Leistung können wir politische Anliegen gewinnen, meinte er unter Hinweis auf die gewonnene Waffenverbots-Abstimmung vom 13. Februar 2011.

Andreas Hess

Cadario und Beucler neue SUOV-Präsidenten


Der Schweizerische Unteroffiziersverband SUOV hat ein neues Zentralpräsidium gewählt: Für ein Jahr übernehmen Adj Uof Germain Beucler und Adj Uof Alfons Cadario die Geschicke des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes.

Die 148. Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2011 in Airolo war die letzte von Gefreitem Rolf Homberger, Mendrisio. Nach vier Jahren an der Spitze des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes SUOV übergab er die Verbandsführung an ein Co-Präsidium: Der Vorgänger des amtierenden Präsidenten, Adjutant Unteroffizier Alfons Cadario, Schaffhausen, übernahm zusammen mit Adj Uof Germain Beucler, La

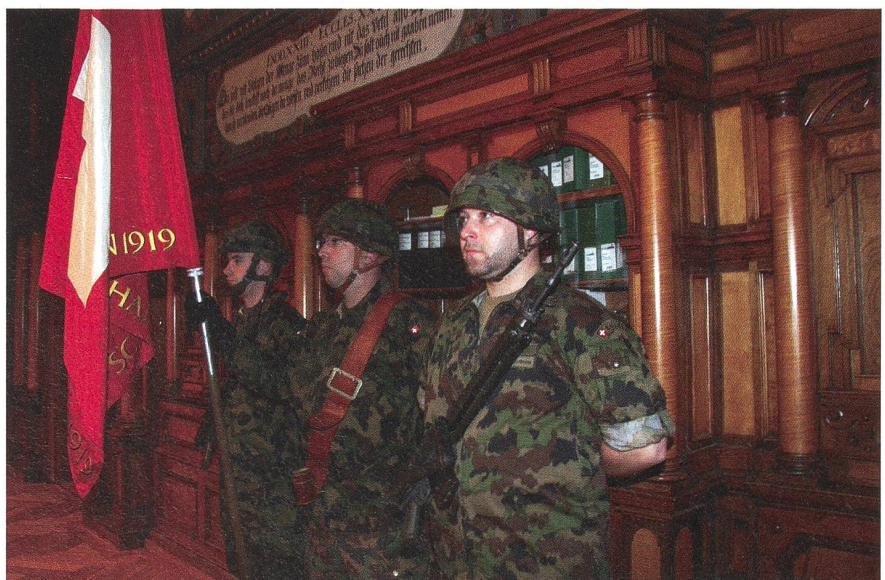


Führen im Co-Präsidium die Geschicke des SUOV: Adj Uof Germain Beucler und Adj Uof Alfons Cadario.

Chaux de Fonds, für ein Jahr das Zentralpräsidium des Unteroffiziersverbandes. In dieser Zeit wird es darum gehen, einen neuen Zentralpräsidenten aufzubauen, wie beide bei ihrer Wahlannahmeerklärung betonten.

Die SUOV-Delegierten haben einstimmig beschlossen, von ihren Mitgliedern einen solidarischen Wehrpflicht-Franken zu erheben. Dieser Wehrpflicht-Franken wird von allen SUOV-Mitgliedern jährlich bis maximal 2015 erhoben und zur Bekämpfung der Volksinitiative zur Abschaffung der Wehrpflicht eingesetzt, für welche die Gruppe Schweiz ohne Armee GSoA zurzeit Unterschriften sammelt. Der Schweizerische Unteroffiziersverband SUOV wird sich für die Beibehaltung der Allgemeinen Wehrpflicht einsetzen. *Andreas Hess* 

**Tag der Unteroffiziere:
Samstag, 27. August 2011, in Sion**



KUOV-Fahnenwache im ehrwürdigen Rathaussaal Schaffhausen.